

Schüler bauen WLAN am Alstergymnasium aus – Gemeinde spart Kosten

29.03.2019 09:42



Ein zentrales Vorhaben von Bund und Ländern ist es, die Digitalisierung an den Schulen voranzutreiben. Mit dem ausgehandelten Digitalpakt sollen die Schulen in den nächsten Jahren fit für das digitale Zeitalter gemacht werden.

Am Alstergymnasium in Henstedt-Ulzburg ist man schon ein paar Schritte weiter. Hier gibt es beispielsweise die Laptop-Klasse, ein Pilotprojekt, bei dem die Zehntklässler in den Fächern Physik und Informatik komplett auf Stift und Papier verzichten. Darüber hinaus wurde die Schule kürzlich flächendeckend mit WLAN für die Schülerinnen und Schüler ausgestattet. Das Besondere dabei: der Ausbau hat weit weniger gekostet als veranschlagt, denn er wurde in „Eigenleistung“ erbracht.

Anstelle einer Fachfirma haben den Ausbau des WLANs die drei Schüler Jonas Kühn, Maximilian Schicker und David Kowalk im Rahmen der Internet-AG unter Anleitung ihres Informatiklehrers Dr. Ivo

Stichel durchgeführt. Hierdurch konnten enorme Kosten eingespart werden. Für den WLAN-Ausbau waren von der Gemeinde Henstedt-Ulzburg für dieses Jahr 50.000 Euro eingeplant. Durch den Einsatz der drei Schüler hat der Ausbau jetzt nur knapp 4.000 Euro gekostet.

Bei einem Termin im Alstergymnasium bedankten sich Bürgermeister Stefan Bauer und Direktor Michael Höpner bei den drei Schülern und Herrn Dr. Stichel. Bürgermeister Bauer überreichte den Schülern außerdem jeweils ein Präsent: „Das hat sich mal richtig gelohnt! Ich bin begeistert, so viel technischen Sachverstand in der Schule vorzufinden. Respekt!“

Durch den WLAN-Ausbau hat jede Schülerin und jeder Schüler nun über einen individuellen Account, Zugang zum WLAN und damit auch zum Internet, jedoch sind einige Internetseiten bzw. Kommunikationsdienste (wie bspw. WhatsApp) gesperrt.

In Sachen digitale Infrastruktur ist das Alstergymnasium gut für die Zukunft gewappnet. Die Computerräume wurden 2016 komplett erneuert und bis zum Ende dieses Jahres wird die Schule vollständig mit modernen Präsentationssystemen ausgestattet sein. Weitere IT-Projekte befinden sich bereits in der Umsetzung. Derzeit werden beispielweise eine Schulcloud zur Datenspeicherung und eine Kommunikationsplattform zwischen Lehrern und Schülern für Klassenfahrten oder Ausflüge eingerichtet. Langfristig sollen über das neue Medienkonzept ein digitales Klassenbuch und digitale Schulbücher eingeführt werden.